

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 60 (1942)
Heft: 23

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 30. Januar
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 30 Janvier
1942

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 23

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 Ausland: Zuschlag des Postes — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Frière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas SA.
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N^o 23

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 101275—101291.
Elektrische Bahn Stausstad-Engelberg.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfugung Nr. 15 des EVD betreffend Risiko- und Preisausgleichskasse für Speiseöle und
Speisefette. Ordonnance n^o 15 du DEP concernant la caisse de compensation des
prix et des risques des graisses et huiles alimentaires. Ordinanza N. 15 del DEP
concernante la cassa di compensazione dei rischi e dei prezzi degli olii e grassi
commestibili.

Schweizerische Finanzforderungen gegenüber Kroatien. Créances financières suisses
envers la Croatie. Crediti finanziari svizzeri verso la Croazia.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 9753 der Aargauischen Kantonalbank
Baden, lauteud auf den Inhaber.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiemit aufgefordert, das-
selbe binnen Jahresfrist, d. h. bis 31. Januar 1943, dem Bezirksgericht Baden
vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Baden, den 13. Januar 1942.

(W 26¹)

Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 6000, im 2. Rang,
haftend auf Grundstück E. B. 1895, datiert den 31. Oktober 1925; gewesener
Schuldner: Emil Schrag, Malermeister, Frauenfeld; gewesener Gläubiger:
Gemeinde Frauenfeld, wird hiemit aufgefordert, die Urkunde innert einem
Jahr seit der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt
dem Gerichtspräsidentium Frauenfeld vorzulegen. Andernfalls wird die Kraftlos-
erklärung ausgesprochen. (W 41²)

Frauenfeld, den 28. Januar 1942. Gerichtskanzlei Frauenfeld:
Traher.

Beim Zivilgerichtspräsidenten ist die Kraftloserklärung der folgenden
vermissten Schuldbriefe nachgesucht worden:

Fr. 2500, datiert 22. Januar 1895, Nr. 2276, für Peter Blesi sel., Küfermeister,
Schwanden, lastend auf Grundbuch Schwanden Nr. 593 des Jost Kundert-
Schliesser, Bauer, in Schwanden. Die Schuld ist längst getilgt.

Fr. 7000, datiert 2. Mai 1923, Nr. 843, für Samuel Blumer-Schliesser, Direk-
tor, in Schwanden, lastend auf Grundbuch Schwanden Nr. 1949 des vor-
genannten Gläubigers. Die Schuld ist längst erloschen.

Fr. 10 000, datiert 11. Januar 1878, Nr. 1631, für Witwe Susanna Blumer-
Aebli sel., in Glarus, lastend auf Grundbuch Schwanden Nrn. 52, 60
und 56 (1/2) des Emil Speich, Schuhhandlung, in Schwanden. Die Schuld
besteht noch immer zu Recht.

Fr. 2700, datiert 7. Mai 1870, Nr. 1235, für Fabrikant Wilhelm Schindler-
Jenny sel., in Kesselbach bei Brezgen, lastend auf Grundbuch Ennenda
Nr. 441 der Armengemeinde Elm. Die Schuld gilt als erloschen.

Fr. 410, datiert 17. August 1907, Nr. 2484, für Heinrich Baumgard-Zopfi
sel., in Otten, lastend auf Grundbuch Engi Nr. 462 des Konrad Marti, in
Wintergen. Engi. Das Kapital ist zurückbezahlt.

Fr. 1750, datiert 31. Mai 1933, Nr. 614, für den Inhaber, lastend auf Grund-
buch Engi Nr. 146 des Joh. Jakob Hämmerli-Bräm, Egg, in Engi. Die
Schuld ist bezahlt.

Fr. 800, datiert 1. Dezember 1865, Nr. 1010, für Dekan Johannes Marti sel.,
in Ennenda, lastend auf Grundbuch Ennenda Nrn. 316 und 328 des Peter
Grab, Packer, in Ennenda. Die Schuld besteht noch immer zu Recht.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder An-
sprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten
des Kantons Glarus binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen,
oder die allfällige wieder zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen,
widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt werden. (W 42³)

Glarus, den 28. Januar 1942.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Schuldbrief vom 26. Juni 1913 der Erhngemeinschaft der Frau Louise
Erismann, in Schönenwerd, per Fr. 2000, haftend im 2. Rang auf Grundbuch
Kölliken Nr. 112 und lautend zulasten der Erhngemeinschaft der Frau Anna
Bossard geb. Steger, von und in Kölliken.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht die Aufforderung, den-
selben binnen Jahresfrist, d. h. bis 28. Februar 1943, dem Bezirksgericht
Zofingen vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen
würde. (W 40⁴)

Zofingen, den 28. Januar 1942.

Bezirksgericht Zofingen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Continental, Caou:chouc-Compagnie A.-G. (Société Anonyme
Continental Caoutchouc Compagnie) (Società Anonima Continental
Caoutchouc Compagnie), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 20 vom 27. Januar 1942,
Seite 205). Karl Vollweiler ist der richtige Name des neuen Verwaltungs-
ratsmitgliedes und nicht, wie irrtümlich eingetragen und publiziert, «Karl
Vollenweider».

1942. 26. Januar. Gesellschaft für finanzielle und kommerzielle
Beteiligungen. Die im Handelsregister des Kantons Graubünden eingetragene
Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung vom 19. Januar
1942 den Sitz von Chur (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1940, Seite 1121)
nach Zürich verlegt und die Statuten, datierend vom 6. Februar 1935
und 29. Dezember 1938, entsprechend revidiert. Zweck der Gesellschaft
ist die Beteiligung an finanziellen, industriellen und kommerziellen Unter-
nehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in
50 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Publi-
kationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.
Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist der
Verwaltungsrat wie folgt bestellt: Roger Bachmann, von Brenzikofen
(Bern) und Chézarid-St-Martin (Neuenburg), in Zürich, Präsident, und Marie
Süry, von und in Zollikon. Die Genannten führen Einzelunterschrift.
Domizil: Lintheschergasse 8, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

26. Januar. Unter dem Namen Stiftung der Wepag A.G. Zürich
besteht auf Grund der Urkunde vom 9. Januar 1942 mit Sitz in Zürich
eine Stiftung zur Förderung der Alters- und Hinterbliebenenfürsorge
der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der «Wepag» Wellpappen-
fabrik A.G., in Zürich. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3—5
Mitgliedern. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; der
Präsident führt je mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates Kollektiv-
unterschrift. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus: Fredy Neuburger,
von St. Gallen, Präsident; Josef Bauer, von Homburg (Thurgau), und Otto
Grunder, von Vechigen (Bern), weitere Mitglieder, alle in Zürich. Domizil:
Werdgässchen 59, in Zürich 4 (Bureau der «Wepag» Wellpappenfabrik
A.G.).

26. Januar. HADLAUB Immobilien A.G., Zürich, in Zürich 1
(SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1941, Seite 1928). Das Fr. 60 000 betra-
gende Grundkapital ist voll liberiert. Das Geschäftsdomizil befindet sich
Stampfenbachstrasse 107, in Zürich 6 (bei Hermann Fischer).

Handelsgeschäfte aller Art usw. — 26. Januar. Aktlen-
gesellschaft Almira (Société Anonyme Almira) (Società Anonima Almira),
in Zürich 8 (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1935, Seite 2633), Tätigkeit
in Handelsgeschäften aller Art usw. Diese Gesellschaft hat am 16. Dezember
1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste
Statuten angenommen. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren
dadurch folgende Aenderungen: Die Aktien lauten nun auf den Inhaber.
Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

26. Januar. Allgemeine Konsumgenossenschaft Bülach und Umgebung,
in Bülach (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1940, Seite 1898). Diese
Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 20. September 1941
die Statuten geändert und dem neuen Recht angepasst, wodurch die ein-
getragenen Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Bekanntmachungen
erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» und, soweit gesetzlich vor-
geschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

26. Januar. Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse)
(Banca nazionale svizzera), Aktiengesellschaft, mit rechlichem und admini-
strativem Sitz in Bern, Sitz des Direktoriums in Zürich (SHAB.
Nr. 256 vom 31. Oktober 1941, Seite 2169) und Agentur in Winterthur
(SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1941, Seite 1973). Der Bankausschuss
hat den bisherigen Vorsteher des statistischen Bureau, Dr. Ernst Ackermann,
von Hatswil, Gemeinde Hefenhofen, in Zürich, zum Abteilungs-
direktor ernannt. Er führt für den Sitz Zürich und die Agentur Winterthur
nun Kollektivunterschrift; seine Prokura ist erloschen. Ferner ist die
Prokura für den Sitz Zürich und die Agentur Winterthur von Dr. Maurice
Panchaud erloschen.

Herrenartikel. — 26. Januar. Inhaberin der Firma F.M. Böhm,
in Zürich, ist Frieda Maria Böhm geschiedene Bächtold, von Schleithelm
(Schaffhausen), in Zürich 6. Handel in Herrenartikeln. Widrigasse 10.

Innendekorationen. — 26. Januar. Inhaber der Firma Jean Fust,
in Zürich, ist Johann Peter Fust-Guignard, von Mosnang (St.Gallen),
in Zürich 2. Innendekorationen. Kreuzplatz 2.

Restaurant, Mosterei, Weinhandlung. — 26. Januar. Inhaber
der Firma Matter-Fischli, in Hinwil, ist Hermann Matter-Fischli, von
Kölliken (Aargau), in Hinwil. Einzelprokura ist erteilt an Bernadett
Matter geb. Fischli, von Kölliken (Aargau), in Hinwil, Ehefrau des Inhabers.
Betrieb des Restaurants zum Rössli, Mosterei und Weinhandlung. Walder-
strasse.

26. Januar. Inhaber der Firma **G. Weber, Brennmaterial-Spar-Service Brennbador**, in Zürich, ist Gottfried Weber, von Wetzikon, in Zürich 1. Handel in Brennmaterial-Sparapparaten. Uraniastrasse 22.

26. Januar. **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)**, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern und Niederlassung in Zürich mit Agenturen in Zürich-Helvetiaplatz, Dietikon, Thalwil und Wädenswil (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1941, Seite 2039). Die Generaldirektion hat zu Prokuristen ernannt: Otto Hürlimann, von Wald (Zürich); Josef Wäspi, von Zürich und Schmerikon, sowie Julius Wüest, von Willisau-Stadt, alle wohnhaft in Zürich. Die Genannten zeichnen für die Niederlassung Zürich und die ihr unterstellten Agenturen kollektiv zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

26. Januar. «Schweizerische Volksbank», Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern und Niederlassung in Winterthur unter der Firma **Schweizerische Volksbank Winterthur** (SHAB. Nr. 38 vom 14. Februar 1941, Seite 305). Die Prokura für die Niederlassung Winterthur von Edwin Zöbli ist erloschen.

27. Januar. **Verband Schweiz. Linoleumhändler**. Der im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragene Verein hat in der Generalversammlung vom 27. Januar 1941 den Sitz, der sich bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1935, Seite 371), als dem Wohnorte des jeweiligen Verbandspräsidenten, befand, nach Zürich verlegt und an Stelle der bisherigen, ursprünglich vom 12. April 1927 datierenden Statuten neue Statuten festgelegt. Der Name lautet nun **Verband Schweizerischer Linoleumhändler (VSL)**. Der Verein bezweckt, die allgemeinen Interessen des Linoleumhandels zu wahren und durch Aufstellung bindender Bestimmungen den Einkauf und den Verkauf von Linoleum und eventuell linoleumähnlicher Bodenbeläge in geregelten Bahnen zu halten. Er bezweckt ferner die Organisation des gesamten Linoleumhandels und die umfassende Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen inklusive aller Arbeiterfragen. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 100. Der Jahresbeitrag wird jeweils durch die ordentliche Generalversammlung festgesetzt. Er wird nach der Einkaufssumme für Baulinoleum berechnet und ist einfach bei einer Einkaufssumme des Vorjahres bis Fr. 50 000, zweifach bei einer solchen von Fr. 50 000 bis Franken 100 000 und dreifach bei einer solchen von über Fr. 100 000. Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Nachzahlungen im Verhältnis zum Jahresbeitrag. Im Maximum bis zur Höhe des doppelten Jahresbeitrages, verpflichtet, sofern die von der Generalversammlung festgesetzten Jahresbeiträge zur Deckung der laufenden Kosten nicht ausreichen. Bei Eintritt nach dem 30. Juni ist für das laufende Jahr nur der halbe Jahresbeitrag und die halbe Nachzahlung zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Kontrollstelle und das Sekretariat. Der Vorstand besteht aus höchstens 9 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen unter sich oder je mit einem andern Vorstandsmitglied kollektiv. Dr. Rudolf Hiller und Hugo Häberlin sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht aus: Otto Forster-Schwarzer, von und in Zürich, Präsident; Hellmuth Hettinger, von und in Riehen bei Basel, Vizepräsident (beide bisher Mitglieder des Vorstandes); Jacques Egly, von Collex-Bossy, in Genf (bisher Vizepräsident); Konrad Graf, von und in Zürich; Werner Burkhard, von Lützelflüh, in Bern; Charles Hossli, von Cully, in Lausanne; Paul Matzinger, von und in Basel, alle bisher; Oscar Schuster, von und in St. Gallen, und Werner Robert Britschgi, von Alpnach, in Aarau (letztere beide neu). Domizil: Rämistrasse 7, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

27. Januar. **Einkaufsgenossenschaft des Schweizerischen Messerschmiedmeister-Verbandes E.G.**, in Winterthur (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1934, Seite 3098). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 27. September 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Einkaufs-Genossenschaft des Verbandes Schweiz. Messerschmiedmeister**. Zweck der Genossenschaft ist der gemeinsame Einkauf gangbarer Artikel des Messerschmied-Gewerbes und der Verkauf derselben an die Mitglieder, wie auch die Förderung und Sicherung der wirtschaftlichen und beruflichen Interessen der Mitglieder. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 100 aus. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschaft durch Zirkular. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Geschäftsführer zeichnet einzeln. Wilhelm Schächli, Otto Dolmetsch und Walter Bleuler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Max Dolmetsch, von und in Zürich, als Präsident; Caesar Schäfer, von und in Aarau, als Aktuar, und Hans Ackermann, von Entlebuch, in Basel, als Beisitzer. Als Geschäftsführer amtiert wie bisher Max Kienast, in Winterthur. Domizil: Marktgasse 66, in Winterthur 1.

Baumwollgewebe usw. — 27. Januar. **Hausammann & Co.**, Kommanditgesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1941, Seite 93), Baumwollgewebe usw. Einzelprokura wurde erteilt an Heinrich Bachmann, von Diessenhofen, in Winterthur.

27. Januar. **Ernst Kyburz, vorm. Ruckwied & Kyburz**, in Zürich (SHAB. Nr. 75 vom 2. April 1937, Seite 767), Sitzmöbelfabrik, Handel in Möbelstoffen und Leder. Die Firma wird abgeändert in **Sitzmöbelfabrik E. Kyburz**.

Lebensmittel usw. — 27. Januar. «**Migros A.-G.**», in Zürich 5 (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1940, Seite 1446), Handel in Lebensmitteln usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Dezember 1941 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird durch die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Gottlieb Duttweiler und Rudolf Peter durchgeführt. Sie führen als Liquidatoren für die Firma **Migros A.-G. in Liq.** wie bisher Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Dr. Hermann Walder sowie die Prokuren von Fritz Keller, Emil David Angst, Hans Mauthé, Adele Duttweiler, Arnold Suter, Werner Frey, Emil Bader und Dr. Kurt Martin sind erloschen.

27. Januar. **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) (Banca Federale [Società Anonima]) (Banque Fédérale [Société Anonyme])**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 69 vom 22. März 1941, Seite 571). Dr. Robert Schöpfer und Heinrich Steinfels-Saurer sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Die Unterschrift von Jakob Schläepfer sowie die Prokura von Walter Wildi sind ebenfalls erloschen. Der Prokurist Walter Rheiner, von St. Gallen, in Zürich, wurde zum Vizedirektor des Hauptsitzes ernannt. Er führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift.

Geschäftsbücher aller Art usw. — 27. Januar. **CARPENTIER A.-G. (CARPENTIER S.A.) (CARPENTIER Ltd.)**, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1938, Seite 1536), Fabrikation von Geschäftsbüchern aller Art usw. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Alfred Tüscher, von Limpach (Bern), in Zürich. Derselbe zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

Sanitäre Installationen usw. — 27. Januar. **Wickart A.-G.**, mit Hauptsitz in Zug und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Wallisellen (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1941, Seite 835), sanitäre Installationen und Zentralheizungen usw. Das Verwaltungsratsmitglied Anton Wickart Sohn wohnt nun in Zug.

27. Januar. **Internationale Verlags A.-G. (Société Internationale d'Édition S.A.) (Società Editrice Internazionale S.A.) (International Publishing Co. Ltd.)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1940, Seite 1673). Die Prokura von Hans Albißer ist erloschen.

Damenkleider usw. — 27. Januar. **Sofie Bäringer**, in Zürich (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1941, Seite 2095), Fabrikation von Damenkleidern usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Sihlporteplatz 3.

27. Januar. **A.-G. für Kontroll- und Finanzgeschäfte «Kontrofina»**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1940, Seite 2005). Die Prokura von Willy Hans Schwab ist erloschen.

27. Januar. **Baumwollwaren-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour Produits de Coton)**, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1938, Seite 578). Die Gesellschaft ist faktisch aufgelöst. Die Firma wird, nachdem die Liquidation beendet ist, gestützt auf die Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 23. Januar 1942 im Handelsregister gestrichen.

Elektrische Apparate usw. — 27. Januar. **Kadus-Aktiengesellschaft in Liq.**, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1938, Seite 200) elektrische Apparate aller Art usw. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

28. Januar. **W. Bratteler-Stehli**, in Winterthur (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1938, Seite 1709), Schuhfabrikation. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kommanditgesellschaft «W. Bratteler & Cie., Schuhfabrik», in Winterthur, übernommen.

Unter der Firma **W. Bratteler & Cie., Schuhfabrik (W. Bratteler & Cie, Fabrique de Chaussures)**, in Winterthur 1, sind Friedrich Wilhelm Bratteler und Ernst Hugo Bratteler, beide von Liestal, in Winterthur 1, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Helene Dora Bratteler, von Liestal, in Winterthur, als Kommanditistin mit einer Bareinlage von Fr. 76 966.10, sowie Clara Margaretha Schoch geb. Bratteler, von und in Zürich, als Kommanditistin mit einer Bareinlage von Fr. 32 500, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 30. Juni 1941 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «W. Bratteler-Stehli», in Winterthur, übernimmt. Kollektivprokura ist erteilt an Rudolf Schmid, von Niederwiesloch (Beru), in Winterthur. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter und der Prokurist zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Schuhfabrik. Aeckerstrasse 13.

28. Januar. Unter dem Namen **Fürsorge-Stiftung der Firma Ernst Baltensperger**, Zürich besteht auf Grund der Urkunde vom 20. Januar 1942 eine Stiftung mit Sitz in Zürich. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Ernst Baltensperger, Goldschmid», insbesondere bei Alter, Krankheit und Invalidität. Organe der Stiftung sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen und seine Mitglieder führen je zu zweien die Unterschrift. Es sind dies gegenwärtig Ernst Baltensperger, von Zürich, in Rüslikon, Vorsitzender; Albert Huber, von Dagmersellen (Luzern), in Zürich, und Anton Signore, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Bahnhofstrasse 40, in Zürich 1 (bei der Firma Ernst Baltensperger, Goldschmid).

Generalvertretungen der Elektro-Industrie usw. — 28. Januar. **Calux G. m. b. H.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 79 vom 3. April 1941, Seite 651), Übernahme von Generalvertretungen der Elektro- und Radio-Industrie usw. Der Gesellschafter Alfred Baumann hat von seiner Stammeinlage von Fr. 19 000 den Betrag von Fr. 14 000 an Walter Laubi, von Winterthur, in Zürich 2, abgetreten. Der Gesellschafter Andreas Vollath hat seine Stammeinlage per Fr. 1000 an den oben genannten Walter Laubi abgetreten, womit er aus der Gesellschaft ausgeschieden ist. Es sind demnach nun Gesellschafter Alfred Baumann mit Fr. 5000 und Walter Laubi mit Fr. 15 000 Stammeinlage. Alfred Baumann ist als Geschäftsführer zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Gesellschafter Walter Laubi ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 20. Januar 1942 wurden die Statuten entsprechend revidiert.

Robmaterialien. — 28. Januar. **Steatit Verkaufsgesellschaft A. G. (Société de Vente de Stéatite S. A.) (Steatite Trading Ltd.)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1940, Seite 2034). Diese Aktiengesellschaft hat am 20. Januar 1942 eine teilweise Statutenrevision durchgeführt, wonach die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der Import, Export und Handel von Rohmaterialien aller Art, vornehmlich keramischer, chemischer, pharmazeutischer und metallurgischer Produkte, sei es kommissionsweise oder auf eigene Rechnung, sowie Fabrikation und Beteiligung an solchen und ähnlichen Handels- und Fabrikationsfirmen in allen verwandten Gebieten.

28. Januar. **Landwirtschaftlicher Verein Herrliberg**, Genossenschaft, in Herrliberg (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1937, Seite 2677). Arnold Straumann, Jakob Baumberger und Ernst Daepfen sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ernst Angst ist nicht mehr Mitglied des Vorstandes, führt aber als Verwalter weiterhin Einzelunterschrift. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Heinrich Wettstein, von und in Herrliberg, Präsident; Werner Weber, von Maur, in Erlenbach (Zürich), Vizepräsident; Heinrich Roth, von Zürich, in Herrliberg, Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Maschinenfabriken usw. — 28. Januar. Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft (Sulzer Frères, Société Anonyme) (Sulzer Brothers, Limited) (Fratelli Sulzer, Società Anonima), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1941, Seite 2057), Maschinenfabriken usw. Der Verwaltungsrat hat drei weitere Kollektivprokuren für den Hauptsitz erteilt an: Dr. Alfred Conne, von Chexbres (Waadt) und Zürich; Georg Sulzer, von Winterthur, und an Dr. Herbert Wolfer, von Winterthur, alle wohnhaft in Winterthur. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

28. Januar. Pensionskasse für das Personal der Firma Brann A.-G., Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1940, Seite 741). Durch öffentliche Urkunde vom 18. Dezember 1941 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Zürich) vom 16. Januar 1942 wird der Name dieser Stiftung abgeändert in: Pensionskasse für das Personal der Firma Oscar Weber A.-G.

Bankgeschäft usw. — 28. Januar. Schoop, Reiff & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1941, Seite 977), Bankgeschäft usw. David Gut-Meier ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

28. Januar. Schweizerische Lampen- & Metallwaren A.-G. (Swiss Lamps & Hardware Co. Ltd.), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1940, Seite 450). Die Firma verzieht als neues Geschäftslokal: Limmatstrasse 48, in Zürich 5.

Butter- und Käsehandlung. — 28. Januar. Bertha Wüest, in Horgen (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1939, Seite 1039), Butter-, Käse- und Milchhandlung. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Bertha Wüest», in Horgen, erloschen.

Inhaberin der Firma Bertha Wüest, in Horgen, ist Bertha Wüest, von und in Horgen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Bertha Wüest», in Horgen. Butter- und Käsehandlung, Dorfgasse.

Chemische, kosmetische Produkte usw. — 28. Januar. Unter der Firma Höhner & Weinberger, in Zürich 8, sind Herbert Höhner, von Murgenthal (Aargau), in Zürich 7, und Bernhard Weinberger, von Geroldswil (Zürich), in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1941 ihren Anfang nahm. Vertretungen und Grosshandel in chemischen, kosmetischen und verwandten Produkten. Wiesenstrasse 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1942. 27. Januar. Aus dem Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Langnau, mit Sitz in Langnau i. E. (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1930, Seite 2059), sind ausgetreten: der Präsident Christian Zürcher und der Vizepräsident Ulrich Grimm, deren Unterschriften erloschen sind. Neu in den Vorstand wurden gewählt: als Präsident Hans Grimm, des Samuel von Langnau i. E., in Bäregg, Gemeinde Langnau i. E., und als Vizepräsident Fritz Lehmann, des Friedrich, von Langnau i. E. in Lehn, Gemeinde Langnau i. E. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

1942. 26. Januar. Personalfürsorgefonds der Gebr. Gysi A.-G. Unter dieser Firma besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 10. Januar 1942 eine Stiftung mit Sitz in Baar. Die Stiftung bezweckt die Förderung der Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenfürsorge der Firma «Gebr. Gysi A.-G.». Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus drei von der Stifterin bezeichneten Mitgliedern; gegenwärtig führen Eugen Gysi, Präsident, und August Gysi, jun., Mitglied, beide von Zofingen, in Baar, kollektiv die Unterschrift. Das Domizil befindet sich bei der Firma «Gebr. Gysi A.-G.», Zugerstrasse.

Beteiligungen usw. — 26. Januar. Gecu Aktiengesellschaft, in Zug (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1938, Seite 270), Verwaltung eigenen und fremden Vermögens, Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmen usw. Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1941 die Auflösung beschlossen und zugleich die durchgeführte Liquidation festgestellt. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Chemisch-technische Produkte. — 1942. 27. Januar. Die Einzel-firma H. Brun, chemisch-technische Produkte, in Däniken (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1941, Seite 1947), wird infolge Geschäftsabtretung im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven werden gemäss Uebernahmevertrag vom 19. Januar 1942, gestützt auf die Bilanz vom 31. Dezember 1941, durch die neugegründete Firma «Brun G.m.b.H.», in Däniken, übernommen.

Brun G.m.b.H. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 19. Januar 1942, mit Sitz in Däniken, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Diese bezweckt die Fabrikation und den Handel in chemisch-technischen Produkten aller Art. Das Stammkapital beträgt Fr. 25 000, von welchem Fr. 24 608.02 librieret sind. Gesellschafter sind: Hermann Brun, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000, und seine Ehefrau Rosa Brun geb. Graf, mit einer Stammeinlage von Fr. 24 000, beide von Entlebuch, in Olten. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzel-firma «H. Brun», in Däniken, gemäss Uebernahmevertrag vom 19. Januar 1942, gestützt auf die Bilanz vom 31. Dezember 1941, an Aktiven Fr. 32 699.07, bestehend aus Kassa, Postcheck, Banken, Debitoren usw., und Passiven in gleichem Betrage, bestehend aus Guthaben, Kreditoren usw. In den Passiven ist inbegriffen ein Saldo-betrag von Fr. 608.02 zugunsten des Inhabers der Einzel-firma «H. Brun», für welchen Betrag ein Stammanteil per Fr. 1000 angerechnet wird. Ferner figuriert unter Passiven ein Guthaben zugunsten der Rosa Brun geb. Graf, per Fr. 19 000, für welchen Betrag zusammen mit einer Bareinlage von Fr. 5000, beides aus Sondergut, ein volllibrierter Stammanteil von Fr. 24 000 angerechnet wird. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch persönliche Uebergabe gegen Quittung, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind: Hermann Brun und Rosa Brun-Graf, beide von Entlebuch, in Olten, welche die Gesellschaft je durch Einzelunterschrift vertreten. Prokura wird erteilt an Hermann Schneider, von Brügg (Bern), in Olten, welcher mit je einem der Geschäftsführer kollektiv zeichnet. Domizil: Löhrenstrasse, in Däniken.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Handelsgeschäfte usw. — 1942. 8. Januar. Johann Wilhelm Stehlin-Mikkelsen, von Basel, in der Neuen Welt, Gemeinde Münchenstein, und Dr. Arnold Stehlin-Oswald, von und in Basel, haben unter der Firma Stehlin & Co. in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1941 begonnen hat. Johann Wilhelm Stehlin-Mikkelsen ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Dr. Arnold Stehlin-Oswald ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 3000 in bar. Der Kommanditär führt Einzelprokura. Handels-, Kommissions-, Agentur- und Vermittlungsgeschäfte aller Art. Hauensteinstrasse 126.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Zigarren. — 1942. 26. Januar. Inhaberin der Firma Martha Keller, Zig-Spezialhaus, in St. Gallen, ist Martha Keller, von Altikon, in St. Gallen. Zigarrengeschäft; Neugasse 46.

26. Januar. Durch öffentliche Urkunde vom 15. Januar 1942 ist unter dem Namen Arbeiter und Angestelltenfürsorge der Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A.-G. in Ebnat, mit Sitz in Ebnat, eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Altersfürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A.-G. und kann auch andere Aufgaben erfüllen, wenn diese dem Grundgedanken der Stiftung entsprechen. Einziges Organ der Stiftung ist ein 3gliedriger Stiftungsrat, der vom Verwaltungsrat der Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A.-G. gewählt wird und aus einem Vertreter des Verwaltungsrates der Stifterin, dem Direktor derselben und einem Delegierten der Arbeiterschaft bestehen soll. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Emil Schoch, von Sternenbergr, in St. Gallen, Präsident; Hermann Naf, von Brunnadern, in Ebnat, und Johann Blatter, von Wattwil, in Ebnat. Geschäftslokal: Bureau der Bürstenfabrik Ebnat-Kappel A.-G.

26. Januar. Durch öffentliche Urkunde vom 12. Januar 1942 ist unter dem Namen Alters- und Invalidenfond des Konsumvereins Flawil, mit Sitz in Flawil, eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für das Personal des Konsumvereins Flawil. Diese soll insbesondere erreicht werden durch: a) Ausrichtung von Pensionen an zwei ehemalige Angestellte des Konsumvereins Flawil, die nicht der Alters- und Invalidenversicherung des Verbandes schweizerischer Konsumvereine (VSK) angeschlossen sind; b) Ausrichtung von Unterstützungen an Angestellte des Konsumvereins Flawil im Bedarfsfall. Organe der Stiftung sind: a) der Stiftungsrat, bestehend in Personalunion aus der Verwaltung des Konsumvereins Flawil und b) die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je kollektiv zu zweien mit dem Aktuar. Gegenwärtig sind Präsident: Arnold Kunz, von Bolligen (Bern); Vizepräsident: Emil Lattmann, von Sternenbergr (Zürich), und Aktuar: Walter Müller, von Flawil; alle in Flawil. Geschäftslokal: Leerleburg 242.

Tapezierer, Möbel. — 26. Januar. Die Firma Jean Stutz, Tapezierer und Möbelgeschäft, in Rorschach (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1936, Seite 1731), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichts des Inhabers auf die Eintragung erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Internationale Transporte, Verpackungsmaterialien. — 1912. 27. Januar. Die Firma Ludwig Sohm's Wwe., internationale Transporte, in Romanshorn (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1928, Seite 74), ist infolge Todes der Firmainhaberin erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen an die Kommanditgesellschaft «Sohm & Co.», in Romanshorn, über.

Sohm & Co., in Romanshorn. Unter dieser Firma haben Karl Sohm, von und in Romanshorn, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Gertrud Ehrsam-Sohm, von und in Wädenswil, sowie Erika Hochstrasser-Sohm, von und in Wädenswil, mit Zustimmung ihrer Ehemänner, als Kommanditärinnen mit einer Bareinlage von je Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft gegründet, die am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm. Die neue Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Einzel-firma «Ludwig Sohm's Wwe.», in Romanshorn. Die beiden Kommanditärinnen besitzen Kollektivprokura. Internationale Transporte, Handel mit Verpackungsmaterialien. Schlossbergstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Cave di granito. — 1942. 27. gennaio. Sotto la denominazione Grassi Gastone & Cl., Gastone Grassi, Ubaldo Pucci, Edmondo Nesti e Celeste Tozzi, i primi tre cittadini italiani, il quarto attinente di Crana, tutti domiciliati a Giornico, hanno costituito una società in nome collettivo, con sede in Giornico. La società ha iniziato il suo esercizio con il primo gennaio 1939. Essa è rappresentata di fronte ai terzi unicamente dalla firma del socio Gastone Grassi. Esercizio cave di granito.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1942. 26 janvier. Par acte authentique du 22 janvier 1942, il a été constitué sous la raison sociale **Quincallerie de la Gare Fercro S.A.**, une société àonyme dont le siège est à Renens. Les statuts portent la date du 22 janvier 1942. La société a pour but: a) l'achat et la vente de tous articles de quincallerie, de toutes marchandises, outillages et autres objets intéressant le commerce, l'industrie et l'agriculture; b) toutes opérations se rattachant directement ou indirectement au but social, tant en Suisse qu'à l'étranger; c) toutes affaires commerciales, financières, industrielles ou immobilières en rapport direct ou indirect avec le but principal. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, et libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. en espèces. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Albert Coleough, de Penthalaz, à Chavannes près Renens, est nommé en qualité de seul administrateur avec signature individuelle. Pierre Hunziker, de Staffelbach (Argovie), à Lausanne, a été nommé directeur avec signature individuelle. Bureaux: Rue de Lausanne 9, à Renens, dans les locaux de la société.

Articles de tous genres. — 27 janvier. **Bauer et Cie**, commerce et représentations d'articles de tous genres, société en nom collectif avec siège à Lausanne (FOSC. du 13 avril 1935). La société est dissoute et radiée d'office ensuite de départ des deux associés Alexandre Bauer, allié Vedke, et Alice Bauer.

Freins à tambour, pièces détachées pour bicyclettes. — 27 janvier. Sous la raison sociale **Mommedey et Delessert**, Karl-Emil-Friedrich Mommedey, allié Helbling, de Wettswil, à Rapperswil (St-Gall), et Bernard-Camille-Alfred Delessert, époux séparé de biens d'Hélène, née Weiner, de Peyres-Possens (Vaud), à Lausanne, ont constitué une société en nom collectif avec siège à Lausanne, et qui a commencé le 7 octobre 1941. La société est engagée par la signature individuelle de l'associé Bernard Delessert. Manufacture de freins à tambour, marque «Swiss-Stop» et pièces détachées pour bicyclettes. Bureaux: Chemin du Treyblane 2, chez Bernard Delessert. Atelier: Route de Prilly 4.

27 janvier. **Briquet S. A. (Lighter S. A.)**, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 10 décembre 1929). Le domicile est transféré: Chemin du Treyblane 2, chez Charles Paillard.

Immeubles. — 27 janvier. **Le Pécos P. S. A.**, société immobilière avec siège à Lausanne (FOSC. du 23 juillet 1940). Les locaux sont transférés Place St-François 5, dans les bureaux de la Société de Contrôle fiduciaire S. A.

Immeubles. — 27 janvier. **La Huppe S. A.**, société immobilière avec siège à Lausanne (FOSC. du 23 juillet 1940). Les locaux sont transférés Place St-François 5, dans les bureaux de la Société de Contrôle fiduciaire S. A.

Meubles, décorateur. — 27 janvier. **Louis Perrin**, à Lausanne, tapissier et épuration à vapeur (FOSC. du 28 juin 1915). La raison est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «E. Perrin», à Lausanne.

Le chef de la maison **E. Perrin**, à Lausanne, est Edouard Perrin, allié Deprez, de Lausanne, à Lausanne, qui a repris l'actif et le passif de la maison «Louis Perrin», à Lausanne, radiée. Artisan en meubles et décorateur. Magasin et ateliers: Avenue de Tivoli 4.

Articles industriels et techniques. — 27 janvier. **Auguste Perrotet**, à Lausanne, représentations en articles industriels et techniques et diverses (FOSC. du 9 janvier 1932). Les bureaux sont transférés: Avenue du Servan 27.

Pharmacie, laboratoire, etc. — 27 janvier. **M^{me} John Glardon**, à Renens, pharmacie, laboratoire biologique et analytique, spécialités pharmaceutiques (FOSC. du 3 juillet 1941). La raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Nelly Witsehi-Glardon», à Renens.

Le chef de la maison **Nelly Witsehi-Glardon**, à Renens, est Nelly Witsehi, née Glardon, veuve de Maurice Witsehi, de Unterlangeng (Berne), à Renens, laquelle reprend l'actif et le passif de la maison «M^{me} John Glardon», à Renens, radiée. Pharmacie, laboratoire biologique et analytique, spécialités pharmaceutiques. Rue de la Mèbre 8.

Produits textiles. — 27 janvier. Le chef de la maison **Fernand Brélaz**, à Lausanne, est Fernand-Ernest Brélaz, allié Ettenberger, de Lutry, à Lausanne. Commerce en produits textiles; confection de nappages, rideaux, blouses de travail, etc.; Rue Enning 2.

27 janvier. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a) ensuite de décès du titulaire:

1. Fourneaux à gaz, etc. — **Robert G. Joseph**, fourneaux à gaz, machines à laver, frigorifiques, chauffe-bains, aspirateurs, à Lausanne (FOSC. du 30 juillet 1931).

2. Parfums. — **Paul-N. Bardet**, agent général et dépositaire en Suisse de la maison «Les Parfums Godet S. A. à Paris», à Lausanne (FOSC. du 17 mars 1932).

3. Eneustiques, etc. — **Chs Fortwengler**, eneustiques, produits d'entretien et de nettoyage, à Lausanne (FOSC. du 22 juillet 1940).

b) ensuite de départ du titulaire:

4. Produits pharmaceutiques, etc. — **Charles Muller**, représentations en produits pharmaceutiques et diverses, à Lausanne (FOSC. du 11 avril 1932).

5. Produits chimiques. — **Henry Junod**, commerce de produits chimiques, à Lausanne (FOSC. du 12 novembre 1934).

6. Produits chimiques, etc. — **Willy Dufion**, représentations de produits chimiques et diverses, à Lausanne (FOSC. du 2 mars 1936).

7. Papiers-carbone. — **Brennwald**, commerce de papiers-carbone «Progressia» en gros à Lausanne (FOSC. du 20 janvier 1933).

8. Amélioration de la farine, etc. — **David Jung**, représentations en améliorations de la farine et appareils électro-culture et diverses, à Lausanne (FOSC. du 14 juin 1934).

9. Vins. — **Antonio Calamassi**, vins, à Lausanne (FOSC. du 1^{er} novembre 1929).

10. Billards russes, tabacs, etc. — **Ernest Filitez**, représentation pour la Suisse romande des billards russes et commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs, à Lausanne (FOSC. du 26 janvier 1934).

11. Appareils pour l'horticulture, etc. — **Jean Eberhardt**, représentations en appareils et fournitures pour l'horticulture et l'arboriculture et diverses, à Lausanne (FOSC. du 22 février 1938).

12. Articles pour chaussures, chocolats, etc. — **Antoine Hofbauer**, représentations en articles pour chaussures, chocolats et diverses, à Lausanne (FOSC. du 2 juillet 1932).

13. Produits dentifrices. — **Roland Erne**, fabrique de produits dentifrices, à Lausanne (FOSC. du 11 novembre 1932).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1942. 22 janvier. La raison **Vve Lino Chési**, coutellerie, parapluies, articles de ménage, au Locle (FOSC. du 2 juin 1939, n° 126, page 1126), est radiée, ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Coutellerie M. Matthey-Chési», au Locle.

Le chef de la maison **Coutellerie M. Matthey-Chési**, au Locle, est Maurice-Ami Matthey allié Chési, originaire du Locle et de la Brévine, domicilié au Locle. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Vve Lino Chési», au Locle, radiée. Coutellerie, parapluies, articles de ménage. Rue Daniel-Jean-Richard 21.

Genève — Genève — Ginevra

Emballages pour tous produits. — 1942. 26 janvier. **Gay Georges**, à Genève, représentation d'articles en papier cellophane, articles de bureau et divers (FOSC. du 13 janvier 1942, page 97). La maison modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Représentation d'emballages pour tous produits (pellicules cellulose transparentes) et d'articles divers.

26 janvier. **Dussoix, Comptoir alimentaire Santédor**, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Simon Dussoix, de Commugny (Vaud), domicilié à Genève. Commerce, commission et représentation de produits alimentaires et d'articles divers. Boulevard des Tranchées 10.

Entreprise d'électricité, etc. — 26 janvier. **Müller et Dängeli**, à Genève, entreprise d'électricité, de téléphone et de radio, société en nom collectif (FOSC. du 11 novembre 1941, page 2265). L'associé Karl Dängeli et son épouse Andrienne-Vietore, née Magnin, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

26 janvier. **Société Immobilière Arval**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 septembre 1931, page 1958). Emile Dunand, d'Avully, à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Jean-Théodore L'Huillier, décédé, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse: Boulevard du Théâtre 12 (régie E. et M. Dunand).

26 janvier. **Société Immobilière Chemin de Roches N° 9**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 octobre 1938, page 2251). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1941, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

26 janvier. «**Sopoda**» **Société pour favoriser le commerce et l'Industrie S. A.**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 juillet 1938, page 1548). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1941, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

26 janvier. **Fondation Guéry-Chanal-Lacour**, à Genève. Par acte authentique en date du 22 décembre 1941, il a été constitué sous cette dénomination une fondation conformément aux articles 80 et suivants du Code civil et aux dispositions testamentaires de M^r Antoine-Jean Guéry, quand vivait sans profession, citoyen genevois, domicilié à Bellerive, décédé le 18 octobre 1941. Le but de cette fondation est de concéder gratuitement la jouissance de la propriété de Champaisible, à Bellerive, à une œuvre d'utilité publique en vue de la création d'un home ouvert toute l'année pour enfants ou adultes. Elle est administrée par un conseil de direction composé de 5 membres. Le conseil de direction désigne en dehors de son sein un ou deux contrôleurs. Sont actuellement membres du conseil de direction: Ferdinand-Mareel Rehfoos, président, de et à Genève; Hélène Laehnal, secrétaire, de Plan-les-Ouates, à Genève; Charles Galissard de Marnac, de Genève, à Genthod; Marius Bissat, de et à Genève, et Victor-Lucien Roehat, de et à Ouenève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse de la fondation: Corratierie 20 (étude de M^{me} Roehat & Rehfoos, notaires).

26 janvier. **Société pour le Commerce des Combustibles et de leurs Dérivés «SOCODER»**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 janvier 1942, page 42). Le conseil d'administration est composé de: Bernard de Budé, président, de et à Genève; Harold Crot, vice-président et administrateur-délégué (inscrit); Henry Sillion, secrétaire (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir); Carl Noll (inscrit) et Emile Riondel, de et à Genève. Jacques Lutz, de Walzenhausen (Appenzel Rh.-Ext.), à Pinehat (Veyrier), a été nommé fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Harold Crot ou de l'administrateur Henry Sillion, ou par la signature collective à deux des administrateurs Bernard de Budé et Emile Riondel et du fondé de pouvoir Jacques Lutz. L'administrateur Jean Seillière, démissionnaire, est radié. La procuration individuelle conférée à Roger Köhn est éteinte.

26 janvier. **Société Immobilière Face Passage des Alpes A**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 mars 1938, page 637). Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Laney, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Les administrateurs Pierre Nobile et Albert Nobile, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

26 janvier. **Société Immobilière Chemin du Château lettre A**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 mars 1941, page 515). Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Laney, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Les administrateurs Veuve Renilde Brovarone, née Biasetti, et Alfred Brovarone, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

26 janvier. **Office fiduciaire de contrôle et de révision Jean-Paul Weber**, à Genève. Le chef de la maison est Jean-Paul Weber, de Meilen (Zurich) et de Genève, à Genève, séparé de biens de Denyse-Paule, née Henssler. Organisation comptable; comptabilités; bilans; révisions; expertises; arbitrages; assainissements; analyses de bilans et d'exploitation, conseils; rationalisation; constitution, administration et liquidation de sociétés; consultations et formalités en matière fiscale fédérale, cantonale, communale et étrangère; consultations en matière économique et financière et toutes fonctions fiduciaires. Rue du Mont-Blanc 4.

26 janvier. **Fondation en faveur du personnel de l'Ancienne Manufacture d'Horlogerie Patek Philippe et Co. Société Anonyme**, à Genève. Sous cette dénomination il a été constitué, selon acte authentique dressé le 26 janvier 1942, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but l'amélioration du sort des ouvriers, du personnel et de la direction de l'Ancienne Manufacture d'Horlogerie Patek Philippe et Co. Société Anonyme, et de leur famille, par le moyen de subsides en cas de maladie, décès, service militaire, gratifications, etc., de même qu'assurer les dites personnes contre les conséquences économiques résultant de décès, vieillesse, accidents ou autres causes analogues. Le conseil de fondation détermine librement quelles sont les personnes qui ont droit aux allocations et subsides, ainsi que la forme et le montant des prestations accordées. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de deux

membres au moins nommés, par le conseil d'administration de l'« Ancienne Manufacture d'Horlogerie Patek Philippe et Co. Société Anonyme ». Un membre au moins doit être choisi dans le conseil d'administration de la dite maison. Le conseil d'administration de l'« Ancienne Manufacture d'Horlogerie Patek Philippe et Co. Société Anonyme », désigne un ou plusieurs contrôleurs. Les membres du conseil de fondation sont: Charles Stern, président, de Gurzelen (Berne), à Genève, et Jean Pfister, secrétaire, de Zurich, à Genève, lesquels signent individuellement. Adresse de la fondation: Rue du Rhône 41 (Ancienne Manufacture d'Horlogerie Patek Philippe et Co. Société Anonyme).

26 janvier. **Salon de l'Invention**, à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué une association conformément aux dispositions des articles 60 et suivants du Code civil. Ses statuts portent la date du 20 janvier 1942. Le but de l'association est l'organisation à Genève d'expositions d'inventions, de produits, de procédés et de modèles nouveaux, et de toutes manifestations pouvant s'y rapporter. Elle ne poursuit aucun but lucratif. Les ressources de l'association sont constituées par: a) des parts de 50 fr. ou 500 fr., nominatives, souscrites par ses membres et qui forment le fonds de garantie; b) des contributions, dons volontaires et subventions; c) les bénéfices des manifestations diverses. Les membres de l'association sont dégagés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements sociaux, lesquels ne sont garantis que par l'avoir de la société. Les organes de l'association sont: 1. l'assemblée générale; 2. le comité de direction; 3. le contrôle. La direction de l'association est confiée à un comité de direction de 10 à 15 membres. Le comité de direction nomme chaque année dans son sein un bureau composé de 3 à 7 membres. L'association est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et d'un autre membre du bureau. Les membres du bureau du comité de direction sont: Honoré Snell, de et à Genève, président; Charles-François Excoffier, de et à Genève, vice-président; Henri Crétenoud, de et à Genève, secrétaire, et Louis Dierauer, de Chêne-Bougeries et St-Gall, à Genève, trésorier. Adresse de la société: Rue de Hollande 12 (chez M. Louis Dierauer).

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 101275. Date de dépôt: 19 février 1941, 18 h. Marie Anna Bommer-Frohlich, Classon Avenue 263, Brooklyn, New-York (E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque n° 48360 d'Emil Bommer, Brooklyn. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 décembre 1940.)

Quincaillerie pour constructions, à savoir: gonds à ressort, pivots à ressort, coussinets de portes, ressorts de portes, arrêts de portes et peintures de portes.



Nr. 101276. Hinterlegungsdatum: 22. April 1941, 22 Uhr. Werner Mittelholzer, Lerchenstrasse 19, Zürich 3 (Schweiz). Handelsmarke.

Schweizerfabrikate, nämlich: Velos und deren Bestandteile, Sport-Geräte und -Kleider.



Nr. 101277. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1941, 20 Uhr. Jakob Menth, Nunningen (Solothurn, Schweiz). — Fabrikmarke.

Kammwaren, Haarschmuck (Haarspangen, Haarnadeln, Seitenkämme, Dollispangen mit Gummverschluss, Haarbinder). Rassel für Bébés. Toilettenartikel (Seifendosen, Zahnbürstenetuis, Toiletenschachteln), Massenartikel (Richtungsanzeiger für Autos, Fischereiartikel, Türschoner aus Zelluloid, Brieföffner, Teigschaber, Hornspachteln, Schuhlöfler).



Nr. 101278. Hinterlegungsdatum: 10. November 1941, 17 Uhr. Frau Emilie Brunschwiler, Gubelstrasse 2, Zürich-Oerlikon (Schweiz). Fabrikmarke.

Zwieback, Bierstengel und Magenstengel.



Nr. 101279. Hinterlegungsdatum: 28. November 1941, 17 1/2 Uhr. Chemiewerk Homburg Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49744. Firma und Sitz wie oben geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Juni 1941 an.)

Mit Kamillen zubereitete Erzeugnisse, nämlich: pharmazeutische Präparate und Heilmittel, kosmetische Präparate, Toilettmittel, Salben, Hautcreme, Pflaster und Seifen.

Kamillosan

Nr. 101280. Hinterlegungsdatum: 28. November 1941, 17 1/2 Uhr. Chemiewerk Homburg Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 50028. Firma und Sitz wie oben geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Juli 1941 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmetalle, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte. Farbstoffe, Farben und Blattmetalle. Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel.



N° 101281. Date de dépôt: 3 décembre 1941, 19 h. Joba Uhren A.G. (Montres Joba S.A.) (Joba Watch Ltd.), Longeau près Bienne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie et objets de réclame pour les dits.

RODANA

N° 101282. Date de dépôt: 9 décembre 1941, 18 h. Lambercier & Co., Rue du Vuache 23, Genève (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Un outil de forme cylindrique allongée ou en forme de porte-plume ou stylo pour marquer ou graver les métaux au moyen de l'électricité.

ARKOGRAF

Nr. 101283. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1941, 7 Uhr. Hermann Bertsche, Goldschmied, Münsterstrasse 15, Schaffhausen (Schweiz).

Gold- und Silberwaren, Bijouterie.



Nr. 101284. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1941, 14 Uhr. Hasler A.G. Werke für Telephonie & Präzisionsmechanik, Schwarztortstrasse 50, Bern (Schweiz). — Fabrikmarke.

Telephonapparate und Zusatzrichtungen für solche.

TELEBOY

N° 101285. Date de dépôt: 17 décembre 1941, 18 h.
Fabrique des Lactas et Parc avicole Gland, P. Langer, Gland (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits préparés avec du lait, savoir: aliments pour l'élevage du jeune bétail et aliments en général.



N° 101286. Date de dépôt: 17 décembre 1941, 18 h.
Fabrique des Lactas et Parc avicole Gland, P. Langer, Gland (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Alimentation générale, alimentation fourragère (du bétail), engrais.

EQUILIBRAS

Nr. 101287. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1942, 18¼ Uhr.
Geo G. Sandeman Sons & Co. Limited, London (Grossbritannien).
Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51266. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Januar 1942 an.)

Wein.

SANDEMAN

Nr. 101288. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1942, 9 Uhr.
Otto Ed. Kunz A.-G. Droguerie Edelweiss, Obere Hauptgasse 56, Thun (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 50854 von Otto Ed. Kunz, Droguerie Edelweiss, Thun. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. November 1941 an.)

Chemische Bodenpräparate für die Behandlung tannener Fussböden, Holzimprägnierungs- und Beizmittel.

TANNOL

N° 101289. Date de dépôt: 15 janvier 1942, 17½ h.
Addressograph-Multigraph Corporation, 1200 Babbitt-Road, Euclid Post office, Cleveland (Ohio, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 51331. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 janvier 1922.)

Machines à imprimer et leurs parties.

MULTIGRAPH

Nr. 101290. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1942, 18 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51192. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Januar 1942 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

PLURIGLANDOL

Nr. 101291. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1942, 6½ Uhr.
J.G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 55942. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Januar 1942 an.)

Gewebe.



Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 83734. — Hohmann-Moser Aktiengesellschaft, Pforzheim (Deutsches Reich). — Firma geändert in Hohmann & Katz Aktiengesellschaft. — Eingetragen am 22. Januar 1942.

Transmissions — Uebertragungen

N° 69512. — Les fils d'Auguste Maillefer, Ballaigues (Suisse). — Transmission à la maison Les fils d'Auguste Maillefer, société anonyme à Ballaigues, Ballaigues (Vaud, Suisse). — Enregistré le 23 janvier 1942.

Nr. 82020. — Fabrik Chemischer Präparate A.G. Heiden, in Heiden (Schweiz). — Übertragung an Fritz Sonderegger, Ingenieur, Lutzenberg (Appenzel A.-Rh., Schweiz). — Eingetragen am 23. Januar 1942.

N° 91404. — Elvezia Herklotz, Lugano (Svizzera). — Trasmessa a Sandri Nicola, Via Besso 24, Lugano (Svizzera). — Registrato il 21 gennaio 1942.

N° 96166. — Durouvenoz frères, Caves de Noé, Genève (Suisse). — Transmission à H. Leyvraz, Rue de la gare, Alge (Vaud, Suisse). — Enregistré le 23 janvier 1942.

N° 100951. — Pierre Gygax, Bienne (Suisse). — Transmission à Alfred Müller, Passerellenweg 8, Bienne (Suisse). — Enregistré le 23 janvier 1942.

Löschungen — Radiations

Nr. 100978. — A. Romer, Bâlen. — Am 22. Januar 1942 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Nr. 100995, 101016. — Ulrich Jüstrich, Walzenhausen (Schweiz). — Am 22. Januar 1942 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg

5½%-Obligationenanleihen von 1927 (Fr. 1 600 000).

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918, nebst Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September und 28. Dezember 1920, 1. Oktober 1935, 20. April 1937 und 19. Dezember 1941, werden die Obligationäre eingeladen, an der am Freitag, den 27. Februar 1942, 14 Uhr 30 (Präsenzliste von 14 Uhr 15 an), im Hotel Metropol-Monopol in Luzern unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über:

1. Nachzahlung der beiden verfallenen Coupons per 30. Juni 1941 und 31. Dezember 1941 zum reduzierten Zinssatz von 4%.
2. Verlängerung der am 30. Juni 1942 ablaufenden Anleihezeitdauer um 9½ Jahre, d. h. bis 31. Dezember 1951.
3. Umwandlung des festen Zinssatzes von 4½ bzw. 5½% in einen festen Zinssatz von 3% plus 1% variabler, d. h. vom Rechnungsergebnis abhängiger Zusatzzins für die Dauer von 3 Jahren, kumulativ in dem Sinne, dass die Nachzahlung auf die Jahre 1942, 1943 und 1944 beschränkt ist. Vom 1. Januar 1945 bis am Ende der verlängerten Anleihezeitdauer wird der vertragliche Zinssatz von 5½ auf 4% festgesetzt.
4. Bezeichnung eines Obligationärvertreters.

Die Obligationäre, die an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 26. Februar 1942 mittags bei der AG. Leu & Cie. in Zürich, der Bank Falck & Cie. in Luzern oder der Nidwaldner Kantonalbank in Stans zu hinterlegen. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (AA. 243)

Lausanne, den 28. Januar 1942.

Leuch, Bundesrichter.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 15 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Risiko- und Preisausgleichskasse für Speiseöle und Speisefette)

(Vom 29. Januar 1942)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. Bei der «Cibaria», Schweizerische Zentralstelle der Lebensmittelimporteure, wird eine Risiko- und Preisausgleichskasse errichtet. Diese hat den Zweck, den Abgabepreis für Speiseöle und Speisefette zu vereinheitlichen sowie zur Deckung unversicherbarer Risiken beizutragen.

Art. 2. Die eidgenössische Preiskontrollstelle bestimmt im Einvernehmen mit dem eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt und nach Rücksprache mit der «Cibaria»:

- a) die in den Preisausgleich einzubeziehenden Waren,
- b) die an die Kasse zu leistenden Beiträge, ihre Fälligkeit und das Veranlagungsverfahren,
- c) die Fälle, in denen Zuschüsse aus der Kasse zu leisten sind.

Erstmals wird bei sämtlichen cibariameldepflichtigen Firmen per 31. Dezember 1941 auf den in der Schweiz und in den Zollfreilagern befindlichen Beständen an importierten Speiseölen und Speisefetten (Rohstoffe und Halbfabrikate auf Fertigware umgerechnet) eine Abgabe von Fr. 5.— per 100 kg Nettogewicht erhoben.

In besonderen Fällen ist die eidgenössische Preiskontrollstelle im Einvernehmen mit dem eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt ermächtigt, die Abgabe angemessen herabzusetzen.

Für verspätete Beitragsleistungen wird ein Verzugszins von 5% berechnet.

Art. 3. Die ordentlichen Verwaltungskosten der Ausgleichskasse, einschliesslich der durch die erforderlichen Kontrollen und Erhebungen entstehenden Kosten, können durch die in die Kasse einbezahlten Beiträge gedeckt werden.

Art. 4. Die eidgenössische Preiskontrollstelle ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt die nötigen Kontrollmassnahmen anzuordnen, Erhebungen durchzuführen und die beteiligten Personen und Firmen zur Führung von Kontrollen und Büchern, zur Erstattung von Meldungen und zur Vorlage von Originaldokumenten zu verhalten.

Art. 5. Jedermann ist gehalten, den mit der Kontrolle beauftragten Stellen alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen und auf Verlangen zu belegen.

Die Kontrollorgane sind befugt, Fabriktions-, Lager-, Geschäftsräumlichkeiten und dergleichen zu betreten, Einsicht in alle vorhandenen Unterlagen zu nehmen und sich ihrer nötigenfalls zu versichern sowie die für Auskünfte in Betracht kommenden Personen einzuvernehmen.

Die Kantone sind gehalten, die notwendige polizeiliche Hilfe zu leisten. Bei Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen sowie in Fällen, wo die Beteiligten durch ihr Verhalten eine Kontrolle veranlasst haben, gehen die Kosten zu Lasten der fehlbaren Personen und Unternehmen.

Art. 6. Alle Kontrollorgane sind verpflichtet, über die gemachten Feststellungen und Wahrnehmungen Verschwiegenheit zu beobachten.

Vorbehalten bleibt die Berichterstattung an die zuständige Stelle. Art. 7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Artikel 3 bis 6 des Bundesratsbeschlusses vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung sowie gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 8. Diese Verfügung tritt am 31. Januar 1942 in Kraft. Die eidgenössische Preiskontrollstelle ist mit dem Vollzug beauftragt. Sie erlässt im Einvernehmen mit dem eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt und nach Rücksprache mit der «Cibaria» die notwendigen Ausführungsvorschriften; sie ist ferner ermächtigt, die einzelnen Vollzugsaufgaben nachgeordneten Stellen zu übertragen und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen.

23. 30. 1. 42.

Ordonnance n° 15 du département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (Caisse de compensation des prix et des risques des graisses et huiles alimentaires)

(Du 29 janvier 1942)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, arrête:

Article premier. Une caisse de compensation des prix et des risques est créée auprès de la «Cibaria», Office central suisse des importateurs de denrées alimentaires. Son but est d'établir des prix de vente uniformes des huiles et graisses alimentaires et de contribuer à couvrir les risques non assurables.

Art. 2. D'entente avec l'Office de guerre pour l'alimentation et après avoir consulté la «Cibaria», le service fédéral du contrôle des prix déterminera

- les marchandises assujetties à la compensation des prix;
- le montant et l'échéance de la redevance à verser à la caisse de compensation et les modalités des rapports;
- les cas dans lesquels la caisse de compensation devra procéder à des versements.

Une redevance de 5 francs par 100 kg, poids net, sera perçue, pour la première fois, sur tous les stocks d'huiles et graisses alimentaires importées (matières premières et produits semi-fabriqués convertis en produits finis) que possèdent en Suisse, ports francs y compris, le 31 décembre 1941, les entreprises qui ont l'obligation de déclarer leurs réserves à la «Cibaria».

Dans les cas spéciaux, le service fédéral du contrôle des prix est autorisé à réduire d'une manière équitable cette redevance, d'entente avec l'Office de guerre pour l'alimentation.

Les paiements des arriérés seront frappés d'un intérêt de 5 pour cent.

Art. 3. Les frais ordinaires d'administration de la caisse de compensation, de même que les frais occasionnés par les contrôles et les enquêtes nécessaires, pourront être couverts par les redevances versées à la caisse.

Art. 4. Le service fédéral du contrôle des prix peut, d'entente avec l'Office de guerre pour l'alimentation, procéder à des enquêtes et imposer l'obligation aux personnes et entreprises intéressées de tenir des contrôles et des livres, de présenter des rapports et de produire les pièces justificatives originales.

Art. 5. Chacun est tenu de fournir aux services chargés des contrôles tous renseignements utiles et, sur demande, les pièces à l'appui.

Les agents du contrôle ont le droit de pénétrer dans les locaux de fabrication, d'entrepôts et de commerce, etc., d'exiger la production de toutes les pièces justificatives et de s'en assurer au besoin la conservation de même que d'interroger les personnes pouvant fournir des renseignements.

Les cantons doivent, au besoin, faire seconder les agents de contrôle par leurs organes de police.

En cas de contraventions à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce, ou lorsque, par leur attitude, les intéressés ont donné lieu à une enquête, les frais seront supportés par les personnes ou entreprises en faute.

Art. 6. Tous les agents de contrôle ont l'obligation de garder le secret sur toutes les constatations faites au cours de leurs enquêtes.

Est réservé le droit d'en référer à l'autorité compétente.

Art. 7. Quiconque contrevient aux présentes dispositions est passible des sanctions prévues aux articles 3 à 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du

1^{er} septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, ainsi qu'à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 8. La présente ordonnance entre en vigueur le 31 janvier 1942. Le service fédéral du contrôle des prix est chargé de son exécution. Il arrêtera d'un commun accord avec l'Office de guerre pour l'alimentation, et après avoir entendu la «Cibaria», les dispositions d'exécution nécessaires. De plus, il est autorisé à déléguer aux services subordonnés les différentes tâches résultant de l'application de la présente ordonnance et à recourir à la collaboration des organismes compétents de l'économie privée.

23. 30. 1. 42.

Ordinanza N. 15 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato

(Cassa di compensazione dei rischi e dei prezzi degli olii e grassi commestibili)

(Del 29 gennaio 1942)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 1° settembre 1939 concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato, ordina:

Art. 1. Presso l'ufficio «Cibaria», ufficio centrale svizzero degli importatori di viveri, è istituita una «Cassa di compensazione dei rischi e dei prezzi». Lo scopo di essa è di fissare dei prezzi di vendita uniformi degli olii e grassi commestibili e di contribuire a coprire i rischi non assicurabili.

Art. 2. D'intesa con l'Ufficio federale di guerra per i viveri e dopo aver interpellato l'ufficio «Cibaria», l'Ufficio federale di controllo dei prezzi designerà:

- le méri che sono subordinate alla compensazione dei prezzi;
- l'ammontare e la scadenza delle tasse da pagare alla cassa e la modalità dei rapporti da fornire;
- i casi in cui dovranno essere accordati sussidi della cassa di compensazione.

Per il 31 dicembre 1941 sarà prelevata per la prima volta presso tutte le ditte subordinate all'obbligo di notifica all'ufficio «Cibaria» una tassa di fr. 5.— per 100 kg, peso netto, su tutte le corte di olii e grassi commestibili importati (materie prime e semi-lavorate convertite in prodotti finiti) esistenti nella Svizzera e nei punti franchi.

In casi speciali, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi è autorizzato a ridurre questa tassa in modo appropriato, d'intesa con l'ufficio federale di guerra per i viveri.

I pagamenti arretrati saranno gravati di un interesse di mora del 5%.

Art. 3. Le spese ordinarie d'amministrazione della cassa di compensazione come pure le spese derivanti dai controlli e dalle inchieste necessarie possono essere coperte delle tasse versate alla cassa.

Art. 4. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi è autorizzato a ordinare, d'intesa con l'Ufficio federale di guerra per i viveri, le misure di controllo necessarie, a procedere ad inchieste e ad imporre alle persone o ditte interessate l'obbligo di tenere dei controlli, dei registri, di fare dei rapporti e di presentare dei documenti giustificativi originali.

Art. 5. Ciascuno è tenuto a fornire agli organi incaricati del controllo, tutte le informazioni utili e, a domanda, i documenti giustificativi.

Gli organi di controllo hanno il diritto di accedere ai locali di fabbricazione, di deposito, d'esercizio ed altri, di esigere la presentazione di tutti i documenti giustificativi e, se necessario, di assiecurare la conservazione ed interrogare le persone che possono fornire informazioni.

I cantoni sono tenuti a mettere a disposizione il servizio di polizia necessario.

In caso d'infrazione alla presente ordinanza e alle disposizioni esecutive o a singole decisioni emanate in virtù di essa, come pure nel caso in cui gli interessati hanno dato motivo, col loro modo d'agire, ad un controllo, le spese vanno a carico delle persone o ditte colpevoli.

Art. 6. Gli agenti di controllo sono tenuti a mantenere il segreto sulle constatazioni e sugli accertamenti fatti.

È riservato il rapporto all'ufficio competente.

Art. 7. Le contravvenzioni alla presente ordinanza, alle disposizioni esecutive o a singole decisioni emanate in virtù di essa sono punite a norma degli articoli da 3 a 6 del decreto del Consiglio federale del 1° settembre 1939 concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato e del decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 sull'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al codice penale svizzero.

Art. 8. La presente ordinanza entra in vigore il 31 gennaio 1942.

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi è incaricato della sua esecuzione ed emanerà di comune intesa con l'Ufficio federale di guerra per i viveri e dopo aver sentito l'ufficio «Cibaria», le prescrizioni esecutive necessarie a tale scopo. Inoltre esso è autorizzato a delegare le singole mansioni esecutive a certi organi ad esso subordinati oppure ad una società fiduciaria e di far capo alla collaborazione di organizzazioni competenti dell'economia.

23. 30. 1. 42.

Schweizerische Finanzforderungen gegenüber Kroatien

Das am 10. September 1941 abgeschlossene kroatisch-schweizerische Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr sieht vor, dass schweizerische Finanzforderungen im Zusammenhang mit Importen bestimmter Waren heimgeschafft werden können. Die im Gang befindlichen Importe ermöglichen nun vorläufig die Verwertung eines beschränkten Betrages von Finanzforderungen.

Die Interessenten werden aufgefordert, sich bezüglich ihrer nicht in Wertschriften verkörperten Forderungen unverzüglich mit der schweizerischen Verrechnungsstelle, Börsenstrasse 26, Zürich, in Verbindung zu setzen; Wertschriften sind bei einer schweizerischen Bank anzumelden, welche die Anmeldungen weiterleitet.

Für Forderungen bzw. Wertschriften, welche bereits angemeldet worden sind, ist eine erneute Anmeldung nicht erforderlich.

23. 30. 1. 42.

Créances financières suisses envers la Croatie

L'accord du 10 septembre 1941 concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements entre la Suisse et la Croatie prévoit que les créances financières suisses pourront être rapatriées au moyen de l'importation de certaines marchandises. Les importations en cours permettent actuellement de réaliser un montant limité de créances financières.

Les intéressés sont invités à se mettre immédiatement en rapport avec l'Office suisse de compensation, Börsenstrasse 26, à Zurich, au sujet de leurs créances non-incorporées dans des titres; les titres doivent être déclarés à une banque suisse qui transmettra la déclaration.

Les créances ou titres qui ont déjà fait l'objet d'une déclaration ne doivent pas être déclarés à nouveau.

23. 30. 1. 42.

Crediti finanziari svizzeri verso la Croazia

L'accordo concluso il 10 settembre 1941 tra la Croazia e la Svizzera, concernente il traffico merci e pagamenti, prevede che crediti finanziari svizzeri possono essere recuperati in comunione ad importazioni di certe merci. Ora le importazioni in corso permettono di realizzare un ammontare limitato di tali crediti.

S'invitano pertanto i possessori di crediti non incorporati in titoli a mettersi, al riguardo, immediatamente in rapporto con l'Ufficio svizzero di compensazione, Börsenstrasse 26, Zurigo; titoli dovranno invece essere denunciati ad un istituto bancario svizzero che s'incaricherà poi di dare il seguito dovuto alla notifica.

Per crediti finanziari e titoli già notificati non occorre ripetere la denuncia.

23. 30. 1. 42.

La Société de Gares frigorifiques, Ports francs et Gindères de Genève cherche

un directeur expérimenté

pour l'exploitation de ses entrepôts frigorifiques, la fabrication et la vente de sa glace.

Conditions requises: Etre de nationalité suisse, commercant avec notions techniques du froid ou technicien avec expérience commerciale.

Offres érites avec curriculum vitae, références et prétentions de salaire au secrétaire du Conseil d'administration, M. le Dr. Murrel, chef de la division administrative des chemins de fer fédéraux, à Lausanne. L. 10

Entrée en fonctions à une date à convenir.

Beteiligung oder Geschäftsübernahme

Sprachkundiger junger Kaufmann sucht sich mit Kapital an Unternehmen der Fabrikation oder des Handels zu beteiligen oder soches käuflich zu übernehmen.

Es stehen Fr. 100 000 oder mehr zur Verfügung. Diskretion wird zugesichert und erwartet. Q 14

Offerten unter Chiffre J 50429 Q an Publicitas Basel.

Inserate haben im SHAB besten Erfolg!

Zu kaufen gesucht
1 oder 2 Erga-Klasseure

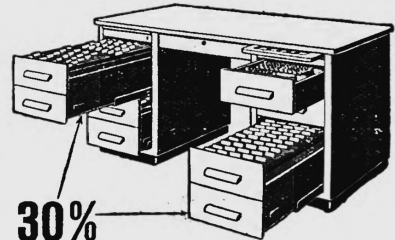
Vertikal-Ablegsystem, vier Schubladen, dunkelolivgrün, Normalformat. Oberten an Postfach 22827, Basel 1. Q 16

Montreux Hotel EDEN
Goldb. Neb. Kursaal. Mässig. Preise.

Precisa
ADDIER-SALDIER-MASCHINE



rechnet zeitsparend und fehlerlos
Ernst Jost
Zürich-Sihlfeldstr. 7-12



30%

mehr Raum im Führer-Kombi-Pult!

Die Vertikal-Schubladen dieses Holzpultes lassen sich restlos ausziehen. 2 Reihen von Hängemappen finden in einem Auszug Platz. Dieses Pult ist beliebig zusammenstellbar. Da 55 Kombinationen möglich sind, kann jedem Wunsche — ohne Extraanfertigung — entsprochen werden. Vorteile: billiger Preis und kurze Lieferfrist. Verlangen Sie bitte Nr. 29 unserer Blätter für Organisation mit weiteren Angaben. Telefon 3 46 80.

bürofüller
ZÜRICH MÜNSTERHOF

P 35-2

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Bank werden hiermit zu der Donnerstag, den 12. Februar 1942, 11 Uhr 30, am Gesellschaftssitz (Neue Börse) stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung: 1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates pro 1941 und des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1941 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Verwaltungsratswahl. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1941, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht pro 1941 liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderen genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit Dienstag, den 10. Februar 1942 am Schalter der Bank bezogen werden. Z 34

Zürich, den 28. Januar 1942.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Dr. W. Roveret.

Ersparnisanstalt Toggenburg AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 12. Februar 1942, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Hotel Krone, in Lichtensteig.

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der Präsenz und Bestellung des Bureaus.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1941.
3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen: a) in den Verwaltungsrat; b) in die Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 2. Februar 1942 an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt, und es können bei allen unseren Filialen Jahresberichte bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl vom Sitze in Lichtensteig als auch von unsern Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Gossau bis zum 11. Februar 1942 gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt. G 4

Lichtensteig, den 21. Januar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Beschlüsse des Verwaltungsrates vom 28. Januar 1942

I. Darlehenszinssätze:

1. Neue Darlehen:
Der Zinsfuß für alle nach dem 31. Dezember 1941 ausbezahlten und fernerhin zur Auszahlung gelangenden Darlehen wird, unter Genehmigung des Direktionsbeschlusses vom 26. Dezember 1941, auf 3 1/2 % festgesetzt.
2. Alte Darlehen:
Für die alten Darlehen wird die Ermässigung des Zinssatzes auf 3 1/4 % ab Zinstag 1942 in Aussicht genommen, insofern keine wesentlichen Veränderungen in den Geldverhältnissen eintreten. Die definitive Beschlussfassung erfolgt später. P 8-1

II. Bedingungen für Spareinlagen:

Die Spareinlagen werden vom 1. Februar 1942 an bis auf weiteres wie folgt verzinst:

bis Fr. 5 000	2 1/2 %	} jeweils das ganze Guthaben
über Fr. 5 000 bis Fr. 10 000	2 3/4 %	
über Fr. 10 000 nach Vereinbarung.		

Bern, den 28. Januar 1942.

Der Verwalter: Salzmann.

Spar- & Leihkasse Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Samstag, den 14. Februar 1942, nachmittags 2 Uhr im Stadthaus in Huttwil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1941 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten wegen Ablauf der Amtsdauer.

Die Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 14. Februar 1942, mittags 12 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse erhältlich.

Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 4. Februar 1942 an im Bureau der Spar- und Leihkasse zur Einsicht auf. P 119

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein

der Verwaltungsrat.

Huttwil, den 17. Januar 1942.

SA. SILVANA in Tenero-Contro

Il consiglio d'amministrazione convoca i soci azionisti in

assemblea generale

per il giorno 2 febbraio 1942, in Locarno, nello studio dell'avvocato Mario Ceslea, in Locarno, in Via Bossi, Piazza Grande, alle ore 9.30, per discutere sulle seguenti trattande all'ordine del giorno:

1. Lettura del verbale della seduta 20 gennaio 1942.
2. Scioglimento della società.
3. Eventuali.

Locarno, 22 gennaio 1942.

O 1

Per il consiglio d'amministrazione,
il presidente: Angelo Perucchini. il segretario: Giuseppe Giudici.